

Was macht man mit bekifften Schülern?

Beitrag von „Timm“ vom 12. Januar 2006 21:53

Da der Konsum von Cannabis legal ist, hat m.E. auch die Polizei hier nichts zu suchen. Die Polizei deswegen in die Schule zu holen, widerspricht allem, was ich für pädagogisch halte. Im Übrigen hält das b-w Innenministerium selbst wenig von der Polizeipräsenz, um Schüler zu vernehmen (Nr. 2.2.2.9 der Polizeidienstvorschrift).

Den Verkehrssicherheitsaspekt sehe ich auch, allerdings sollte hier m.E. die Polizei außerhalb des Schulgeländes eine Verkehrskontrolle durchführen.

Teilzeitberufsschüler gefährden durch Kiffen massiv ihren Ausbildungsvertrag. Am besten zurück in die Firma schicken ggf. per ÖPNV oder einen Mitschüler zum Fahren mitschicken und natürlich dem Betrieb über das Kommen des Betroffenen unterrichten.